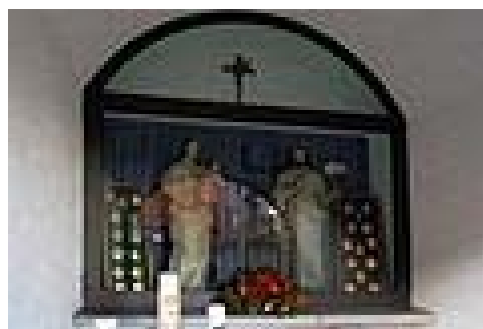


Dorfkapelle

Das Bauwerk wurde laut Keilstein im Jahre 1733 errichtet. Im Jahre 1890 spendete ein Geilenkirchener Apotheker eine Glocke, die fortan regelmäßig zu bestimmten Festtagen geläutet wurde. Nach der Beschädigung durch einen Verkehrsunfall im Jahre 1982 wurde die Kapelle instandgesetzt und am 8. Mai 1983 wieder eingeweiht. Mit Spendengeldern wurde im Jahre 2009 ein elektrisches Läutwerk in die Andachtsstätte eingebaut. Die Einweihung erfolgte am 6. September 2009.



Die Dorfkapelle ist ein kleiner Backsteinbau mit einem Rundbogen unter einem Satteldach. Das Dach ist mit rotem Dachziegel gedeckt. Ein schiefergedeckter Dachreiter mit einer Glocke und einem Wetterhahn sind dem Dach aufgesetzt. Den Innenraum der Kapelle schmücken Statuen von Josef und Maria aus der Barockzeit, sowie seit Anfang der 1980er Jahre auch ein Teil des Schützensilbers der St. Peter und Paul Bruderschaft. Zum Patronatsfest findet hier jedes Jahr ein Gottesdienst statt.



„Geschenk“

Uneingeschränkt angenommen und unterstützt.

Höchste Form der Liebe...!?